





## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

Begrüßung mit anschließender Führung durch den Geschäftsführer des FC Viktoria Köln 1904 e.V., Herrn Norbert Bruhn

#### **1 Gleichstellungsrelevante Themen**

#### **2 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates**

#### **3 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates**

#### **4 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen**

4.1 Beauftragung der Kölner Schulbaugesellschaft mbH mit dem Bau der Grundschule Friedenstraße, Köln-Porz  
0059/2022

4.2 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche mindestens einer Investorin oder eines Investors mit Grundstück zur Planung und Errichtung einer Gesamtschule für den Stadtbezirk Nippes  
0604/2023

4.3 Baubeschluss zur Generalsanierung der Tennisanlage BSA Bocklemünd  
1025/2023

#### **5 Entscheidungen**

#### **6 Mitteilungen der Verwaltung**

6.1 Sachstand Gesamtkonzept Bewegungsparcours  
0863/2023

6.2 Bevölkerungsentwicklung in Köln 2022  
0948/2023

6.3 Sportentwicklungsplanung "Kölle Aktiv - Das Sportlabor" - neuer Standort des mobilen Pumptracks in Porz-Zündorf  
1250/2023

6.4 Strukturförderfonds  
Information zum aktuellen Stand  
1314/2023

## **7 Beantwortung von Anfragen**

7.1 Konzept der Stadt Köln für die Einrichtung von genderneutralen Toiletten an Schulen und in städtischen Gebäuden - mündliche Nachfrage aus dem Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren vom 02.03.2023  
4195/2022/1

7.2 AN/0104/2023 Diversität auf städtischen Immobilien / Flächen  
0989/2023

7.3 RSV Rath-Heumar  
1214/2023

## **8 Mündliche Anfragen**

## I. Öffentlicher Teil

### **Begrüßung mit anschließender Führung durch den Geschäftsführer des FC Viktoria Köln 1904 e.V., Herrn Norbert Bruhn**

RM Seeck kondoliert zunächst dem Verein und Herrn Bruhn im Namen aller Anwesenden anlässlich des Todes von Herrn Wernze, der u.a. als Förderer untrennbar mit dem Verein verbunden war.

Herr Bruhn dankt für die Anteilnahme und begrüßt anschließend herzlich die Ausschussmitglieder\*innen, die Vertreter\*innen der Verwaltung und die Gäste. Herr Bruhn erläutert, dass Herr Wernze den Verein auf Jahre als langjähriger Mäzen finanziell abgesichert hat, damit der Verein langfristig in seinem Sinne in der Liga und auch höher spielen kann. In diesem Zusammenhang erklärt Herr Bruhn auch, dass der Verein nie Probleme mit der Lizenzierung hatte.

Anschließend erläutert Herr Bruhn, dass die Viktoria ein eingetragener Verein und die Profiabteilung in eine GmbH ausgegliedert ist. Die GmbH gehört zu 90% dem eingetragenen Verein. 10% befinden sich in privater Hand. Aushängeschild ist das Nachwuchsleistungszentrum mit 11 Mannschaften in unterschiedlichsten Spielklassen. Hier sind insbesondere die Trainer hervorzuheben, die in Zusammenarbeit mit der Deutschen Sporthochschule nach neuesten wissenschaftlichen Methoden arbeiten. Neben einem hohen Anteil an Spieler\*innen mit Migrationshintergrund sind seit kurzer Zeit auch zwei Inklusionsmannschaften und ab 01.07.2023 eine Damenmannschaft aktiv. Das Aushängeschild des Vereins ist die in der dritten Liga aktive Profimannschaft. Der Verein hat ca. 30 Mitarbeiter\*innen in der Verwaltung und ca. 100 Mitarbeiter\*innen im Trainingsbetrieb. Der Umsatz des Drittligisten beträgt rund 10 Millionen Euro. Herr Bruhn verweist mit Stolz auf eine seit zwei Jahren bestehende Gemeinwohlklausel, die alle im Verein Tätigen verpflichtet, einmal im Monat für eine Stunde in einem sozialen Projekt mitzuarbeiten und die in der Bevölkerung der angrenzenden Stadtteile eine hohe Akzeptanz und Anerkennung für den Verein bewirkt hat.

Das Stadion ist zwar in einer sehr attraktiven Umgebung gelegen, birgt aber insofern auch Probleme, Veränderungen in baulicher Hinsicht mit Blick auf u.a. Umwelt- und Klimaschutz zu realisieren und den heutigen Sicherheitsstandards (wird auch vom Örtlichen Ausschuss für Sport und Sicherheit kritisch gesehen) nachzukommen. Die vorhandenen Ausweichstandorte (u.a. in Brück) führen, bezogen auf Anfahrt, Organisation und Kosten, zu hohem logistischen Aufwand.

Für ein eventuelles Zweitliga-Szenario ist der Status Quo der Anlage sicher nicht tauglich. Hier müsste es im Fall des Falles alternative Überlegungen, sicher auch im Benehmen mit der Sportpolitik, geben.

RM Seeck dankt Herrn Bruhn für die Ausführungen. Es schließt sich die Führung über die Anlage an. Anschließend dankt RM Seeck Herrn Bruhn für die Führung und die aufschlussreichen Informationen zur Sportanlage.

- 1 **Gleichstellungsrelevante Themen**
- 2 **Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates**
- 3 **Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates**
- 4 **Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen**
- 4.1 **Beauftragung der Kölner Schulbaugesellschaft mbH mit dem Bau der Grundschule Friedenstraße, Köln-Porz 0059/2022**

RM Philippi begrüßt die Vorlage, bedauert aber die Kommunikation in Richtung der Politik im Zusammenhang mit der Gründung der Schulbaugesellschaft.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, als erste Schulbaumaßnahme die Kölner Schulbaugesellschaft mbH mit der Planung und dem Neubau einer 2-zügigen Grundschule in der Friedenstraße, Köln-Porz (Gemarkung Elsdorf, Flurstücke 789,790 und 508) zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig bei einer Enthaltung (RM Detjen) zugestimmt**

- 4.2 **Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche mindestens einer Investorin oder eines Investors mit Grundstück zur Planung und Errichtung einer Gesamtschule für den Stadtbezirk Nippes 0604/2023**

Auf Vorschlag von RM Klemm besteht interfraktionell Einvernehmen, den fettgedruckten Beschlusstext zur Variante 2 gemäß dargestellter Alternative um die Maximallösung zu ergänzen.

Anschließend lässt RM Seeck über den so geänderten Beschlussvorschlag abstimmen:

**Geänderter Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass für den Neubau einer Gesamtschule für den Stadtbezirk Nippes ein europaweites Ausschreibungsverfahren durchgeführt werden soll. Es besteht ein Bedarf von 7 Zügen in der Sekundarstufe I sowie 6 Zügen in der Sekundarstufe II.

Es sind zwei Varianten der Realisierung möglich.

**Variante 1: Zwei Gesamtschulen mit jeweils 4 Zügen in der Sekundarstufe I und 4 Zügen in der Sekundarstufe II mit jeweils einer Dreifachsporthalle**

Zur Deckung des regionalen Bedarfes an zusätzlichen Gesamtschulplätzen in Nippes sollten die beiden Gesamtschulen in unterschiedlichen Regionen verortet sein. Die Pläne zu den Suchgebieten befinden sich in der Anlage.

Gesamtschule Nippes 1:

Stadtteile Bilderstöckchen, Mauenheim, Nippes und Riehl

Gesamtschule Nippes 2:

Bereich nördlich der Hochbahntrasse und südlich der Bremerhavener Straße; das Gebiet befindet sich westlich der Neusser Straße und wird östlich vom Niehler Hafen begrenzt.

**Variante 2: Eine Gesamtschule mit mindestens 7 Zügen in der Sekundarstufe I und 6 Zügen in der Sekundarstufe II, maximal 8 Zügen in der Sekundarstufe I und 7 Zügen in der Sekundarstufe II sowie einer Fünffachsporthalle, maximal einer Sechsfachsporthalle.**

Alternativ zu zwei kleinen Gesamtschulen wird ein Standort für eine Gesamtschule mit mindestens 7 Zügen in der Sekundarstufe I und 6 Zügen in der Sekundarstufe II, sowie einer Fünffachsporthalle gesucht. Maximal kann auch eine Gesamtschule mit 8 Zügen in der Sekundarstufe I und 7 Zügen in der Sekundarstufe II realisiert werden. Im Falle der Realisierung einer 8/7-zügigen Gesamtschule wird eine Sechsfachsporthalle benötigt.

Das Suchgebiet ergibt sich aus den beiden Suchgebieten zur Variante 1.

Ziel ist es, ein oder zwei geeignete Grundstücke im Stadtbezirk Nippes zu finden, auf die sich das Suchgebiet beschränkt. Das oder die Grundstücke müssen für die Unterbringung einer 7/6 bis zu 8/7-zügigen Gesamtschule mit Fünffach- beziehungsweise Sechsfachsporthalle oder jeweils einer 4/4 zügigen Gesamtschule mit Dreifachsporthalle geeignet sein.

Die Variante der zwei 4/4-zügigen Gesamtschulen kann nur dann realisiert werden, wenn sich mindestens 1 geeignete\*r Bewerber\*in mit 2 Grundstücken oder alternativ mindestens 2 geeignete Bewerber\*innen mit Grundstücken, die den Anforderungen der Ausschreibung entsprechen, finden.

Das Ausschreibungsverfahren soll sowohl die Grundstückssuche als auch die bauliche Errichtung umfassen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung RM Detjen**

#### **4.3 Baubeschluss zur Generalsanierung der Tennisanlage BSA Bocklemünd 1025/2023**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage der vorgelegten Entwurfsplanung und Kostenberechnung, vorbehaltlich der Zustimmung im Finanzausschuss, mit der Durchführung der Generalsanierung der Tennisanlage auf der Bezirkssportanlage Bocklemünd. Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen 375.000,- € brutto. Diese beinhalten u.a. den Bau von fünf Tennisspielfeldern als „Sandplätze“ sowie eine neue Beregnungs- und Entwässerungsanlage.

Gleichzeitig beschließt der Finanzausschuss die Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 375.000,- € im Teilfinanzplan des Sportamtes in Produktgruppe 0801 Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-4-5311 (Tennisspielfelder BSA Bocklemünd, Generalsanierung SEP).

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt**

## **5 Entscheidungen**

## **6 Mitteilungen der Verwaltung**

### **6.1 Sachstand Gesamtkonzept Bewegungsparcours 0863/2023**

#### **Abstimmungsergebnis:**

#### **Kenntnis genommen**

RM Weber spricht der Verwaltung ausdrücklich ein Lob für die bereits erfolgten und zukünftig geplanten Maßnahmen aus. In Wortbeiträgen von RM Philippi und RM Detjen wird auf ein Ungleichgewicht zwischen den links- und rechtsrheinischen Standorten und auf die noch nicht gesicherte Finanzierung für die zukünftigen Projekte hingewiesen.

### **6.2 Bevölkerungsentwicklung in Köln 2022 0948/2023**

#### **Abstimmungsergebnis:**

#### **Kenntnis genommen**

Herr Pfeifer sieht aus den vorgelegten Zahlen weiter steigende Bedarfe für Sportangebote in der Stadt. Mit diesem steigenden Bedarf sollte sich auch die Sportpolitik befassen.

### **6.3 Sportentwicklungsplanung "Kölle Aktiv - Das Sportlabor" - neuer Standort des mobilen Pumptracks in Porz-Zündorf 1250/2023**

#### **Abstimmungsergebnis:**

#### **Kenntnis genommen**

Herr Reul beantwortet ergänzende Fragestellungen von Herrn Krempa (Nutzungen Senioren) und RM Klemm (Vorlage für Standort Ehrenfeld). RM Weber regt an, zumindest in kurzen Zeitfenstern Erhebungen der Nutzerzahlen durchzuführen, um Erkenntnisse für künftige feste Standorte zu gewinnen.

### **6.4 Strukturförderfonds Information zum aktuellen Stand 1314/2023**

#### **Abstimmungsergebnis:**

#### **Kenntnis genommen**

Nach kurzer Diskussion mit Wortbeiträgen von RM Detjen, RM Klemm und Herrn Pfeifer sagt Herr BG Voigtsberger zu, den Sportausschuss in regelmäßigen Abständen über den Stand der eingegangenen Anträge zu informieren. Im Benehmen mit dem Stadt sportbund werden die Vereine aber unabhängig davon nochmals offensiv auf die bestehenden Fördermöglichkeiten hingewiesen.



## **7 Beantwortung von Anfragen**

### **7.1 Konzept der Stadt Köln für die Einrichtung von genderneutralen Toiletten an Schulen und in städtischen Gebäuden - mündliche Nachfrage aus dem Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren vom 02.03.2023 4195/2022/1**

**Abstimmungsergebnis:**

**Kenntnis genommen**

### **7.2 AN/0104/2023 Diversität auf städtischen Immobilien / Flächen 0989/2023**

**Abstimmungsergebnis:**

**Kenntnis genommen**

### **7.3 RSV Rath-Heumar 1214/2023**

**Abstimmungsergebnis:**

**Kenntnis genommen**

## **8 Mündliche Anfragen**

### **8.1: Beschlusslage Zuschuss Kölner Renn Verein:**

---

Auf Nachfrage von RM Detjen erklärt Herr BG Voigtsberger, dass es im Falle einer zum Sportausschuss geänderten Beschlussfassung der Bezirksvertretung Nippes in der heutigen Sitzung eine nochmalige Befassung im Sportausschuss (Dringlichkeitsentscheidung oder erneute Behandlung am 01.06.2023) geben wird.

### **8.2 Hallenprobleme AC Mülheim:**

---

RM Philippi berichtet von den Nöten des AC Mülheim, der eine privat betriebene Halle nutzt und aktuell aufgrund einer Mieterhöhung in einer finanziellen Schieflage ist. Er fragt, ob dieser Sachverhalt der Verwaltung bekannt ist.

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu. Entsprechend einer Bitte von RM Breite wird die Verwaltung bei der Beantwortung auch auf die Historie zur Thematik eingehen, die seiner Erinnerung nach auch eine Lösung für die genannte Problemlage hatte.

### **8.3 Sachstand Programm „Moderne Sportstätten“:**

---

Auf Nachfrage von RM Philippi nach dem Sachstand sagt die Verwaltung eine schriftliche Beantwortung zu.

Im Anschluss teilt RM Seeck mit, dass Herr Willms aufgrund des anstehenden Ruhestandes heute letztmalig als Schriftführer tätig ist und dankt Herrn Willms im Namen des Sportausschusses für die langjährige sehr gute Arbeit im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Sitzungen des Sportausschusses.

**Gezeichnet: Seeck, Vorsitzender**

**Gezeichnet: Willms, Schriftführer**